

Neue Oltner Zeitung

NOZ

DIE WOCHENZEITUNG | Ringstrasse 41 | 4603 Olten | Telefon Inseratenannahme und Redaktion 062 205 54 40 | Fax 062 205 54 49 | info@noz.ch | www.noz.ch



Walter Ernst
Der Sportjournalist in unserer Rubrik «Was macht eigentlich...?»

Seite 3



Corinne Gehr
Die Kindertagesstätte «Lilly & Lars» lud zum Tag der offenen Tür ein

Seite 7



Margrit Schöni
Seit über 10 Jahren veranstaltet sie den Seniorentanz Egerkingen

Seite 8



Hansjörg Bobst
Die Interessengemeinschaft Raphbo lädt zum Fest ein

Seite 13



Heinz Fritschi
Der FC Dulliken feiert das 80-Jahr-Jubiläum

Seite 28

Seit 22 Jahren ein Erlebnis

REGION OLTEN Bald findet das 22. Kisi-Musiklager in Zweisimmen statt – ein Interview mit Lagerleiter Christoph Egger aus Kappel

Seit 1992 gibt es das Musiklager Kisi in Zweisimmen, welches sich grösster Beliebtheit erfreut. Höhepunkt ist jeweils das Abschlusskonzert in Rickenbach. Genauerer über das Kisi-Lager erzählt uns der Lagerleiter Christoph Egger (Kappel).

Christoph Egger, erklären Sie unseren Lesern, was «Kisi» bedeutet und wer an diesem Musiklager teilnehmen darf.

Kisi ist eine Abkürzung des Lagergründers Alois Kissling. Am Kisi-Lager dürfen junge Musikanten teilnehmen, die ab dem zweiten Jahr Musikunterricht nehmen; 9- bis maximal 18-jährige Musikanten.

Diese Lager werden jetzt seit 22 Jahren durchgeführt.

Genau, 1992 fand das erste Lager statt. Dann mussten wir das Einzugsgebiet verkleinern, jetzt kommen die Teilnehmer aus Rickenbach, Hägendorf, Kappel, Gunzgen, Härkingen, Neuendorf und Rothrist. Früher waren noch Olten, Kestenholz und Wolfwil dabei.

Was ist der Grundgedanke dieses Lagers?

Dass man die jungen Musiker schon relativ früh in einer grösseren Formation spielen lassen kann, mit 50 oder 60 Musikern. Dazu kommt,



Bild: Fredi Köbeli

Christoph Egger wird bald zum 22. Mal am Kisi-Musiklager teilnehmen.

dass – ausgenommen die beiden Dirigenten Alois Kissling und Oliver Waldmann sowie Schlagzeuglehrer Fabian Gaberthül – keine Profis dabei sind. Alle Registerleiter sind sehr gute Amateurmusikanten aus den Musikvereinen der vorher erwähnten Gemeinden. Das ergibt eine gewisse Bindung, weil Kontakte geknüpft werden, welche die jungen Musiker in die Vereine bringen.

Wann findet das nächste Kisi-Musiklager statt und wie viele nehmen daran teil?

Das nächste Musiklager findet vom 28. September bis zum 4. Oktober

statt. Dieses Jahr nehmen 60 Musikanten daran teil, dazu kommen noch 15 Leiter und unsere Küchencrew. Es ist eines der grössten Lager der letzten 22 Jahre.

Im Lager wird aber nicht ausschliesslich musiziert, oder?

Musikalisch haben wir drei Formationen. Die ganz Kleinen können natürlich nicht acht Stunden am Stück Musik machen, das geht nicht. Nach einer halben Stunde wollen sie raus, wollen Fussball spielen. Sie sind bei Alois Kissling in der sogenannten Beginner-Band. Im Vordergrund stehen auch Kameradschaft und Spiele. Die älteren

Musiker spielen in der sogenannten Concert-Band, wo das Musikmachen im Vordergrund steht. Als Gesamterlebnis spielen dann noch alle zusammen. Weiterhin findet auch ein Fussballturnier grossen Anklang sowie eine ganztägige Wanderung, die jeweils an einem Dienstag durchgeführt wird. Es gibt einen Spielabend und traditionell gehen die Lagerleiter mit ihren Schützlingen an einem Abend einen Coupe essen.

Und dann kommt das Abschlusskonzert als Höhepunkt.

Ja. Am Freitag, wenn wir aus dem Lager zurückkommen, findet um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle in Rickenbach dieses Abschlusskonzert statt, wo alle gemeinsam musizieren. Letztes Jahr waren 350 Zuhörer in der Halle, die beinahe geplatzt ist. Das ist ein Erlebnis für die jungen Leute. Und wir nehmen von diesem Abschlusskonzert auch noch eine Live-CD auf, die grossen Anklang findet.

Was haben Sie für einen musikalischen Hintergrund?

Ich habe ursprünglich Cornet gelernt und war bei der Militärmusik, habe aktiv in verschiedenen Vereinen Musik gemacht, wollte die Musik jedoch nie zum Beruf machen. Musik ist für mich ein Hobby mit einem grossen Stellenwert.

Und wie wurden Sie Lagerleiter?
Ich war von Anfang an dabei. Zuerst als Teilnehmer und Musikschüler bei Alois Kissling, der mir dann eines Tages die administrativen Arbeiten übertragen hat, weil ich das KV gemacht habe. So bin ich reingerutscht, und vor elf Jahren hat mir Alois Kissling die Lagerleitung übergeben.

Ihr schönstes Erlebnis in all den Jahren?

Im 20. Musiklager hatten wir aussergewöhnlichen Besuch vom Rekrutenspiel Bern. Wir haben zusammen geprobt und einen Workshop gemacht. Zusammen gaben wir in Zweisimmen ein Platzkonzert – das war ein schönes Erlebnis.

Sind Sie noch immer voll motiviert?

Ich sage es so: Immer während der Lager-Vorbereitung denke ich, wie lange ich das wohl noch machen kann mit Job, Familie, anderen Hobbys und so weiter. Und dann im Lager und nach dem Lager, wenn ich sehe, wie dankbar auch die Eltern sind, denke ich, dass ich weitermachen muss. Einerseits, weil ich das auch als Teilnehmer erlebt habe, andererseits, weil wir ein so tolles Leiter-Team haben. Solange dieses Team weiter macht, bin ich motiviert.

Interview: Fredi Köbeli

DER NEUE B-MAX FREIRAUM ZUM SPARPREIS

Der B-MAX EcoBoost Winner ist offen für mehr: mit genialem Easy Access Türsystem, 1,5 Meter Platz zum bequemen Ein- und Aussteigen, effizientem 1,0-Liter-EcoBoost-Motor, Klimaanlage und SYNC Sprachsteuerung. Jetzt auch offen für Sie zum unschlagbaren Winner-Preis.

AB FR.
19'690.-
FR. 169.- MONATLICH²



M. Bobnar AG

Industriestrasse Ost 9, 4614 Hägendorf, 062 216 12 12, info@bobnar.ch, www.bobnar.ch

Elite Automobile AG Aarauerstrasse 16, 4656 Starrkirch-Wil, 062 285 40 80, vruegger@eliteautomobile.ch, www.eliteautomobile.ch

¹B-MAX EcoBoost WINNER 1.0i, 100 PS/74 kW, Fahrzeugpreis Fr. 19'690.- (Katalogpreis Fr. 24'600.-, abzüglich Eintauschprämie Fr. 3000.- und Sonderunterstützung Fr. 1910.-). ²Leasing Ford Credit: ab Fr. 169.-/Monat, Sonderzahlung: Fr. 4824.-, Zins (nominal) 4,9% inkl. Ford Ratenversicherung, Zins (effektiv) 5,02%. Laufzeit 48 Monate, 10'000 km/Jahr. Kautions- und Restwert gemäss Richtlinien der Ford Credit. Obligatorische Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen. Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt (Art. 3 UWG). Abgebildetes Modell: B-MAX Titanium 1.0i EcoBoost, 100 PS/74 kW, Fahrzeugpreis Fr. 24'900.- (Katalogpreis Fr. 26'500.- plus Optionen im Wert von Fr. 1400.-, abzüglich Eintauschprämie Fr. 3000.-). Berechtigung für Eintauschprämie: Eintauschfahrzeug älter als 5 Jahre. Angebot gültig bis 30.9.2013 bei teilnehmenden Ford Händlern. Änderungen der Rabatte und Prämien jederzeit vorbehalten.

B-MAX EcoBoost WINNER und Titanium: Energieverbrauch 4,9 l/100 km. CO₂-Emission 114 g/km. Energieeffizienz-Kategorie B. Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 153 g/km.